

Literatur-Referate.

Neuere Literatur aus dem Gebiete der angewandten Entomologie. I.

Von **Dr. M. Schmidt**, Hauptstelle für Pflanzenschutz, Berlin-Dahlem.

A. Barbey, *Traité d'Entomologie Forestière à l'usage des sylviculteurs, des reboiseurs, des propriétaires de bois et des biologistes*. Zweite umgearbeitete und vermehrte Auflage. XVIII und 749 S., 498 Originalabbildungen und 8 kolorierte Tafeln. Verlag Berger-Levrault, Paris 1925. Preis gebunden: ca. 15.— Rm.

Die gänzlich umgearbeitete und beträchtlich erweiterte Auflage des im Jahre 1913 erschienenen Lehrbuches! Sie ist ein Beweis dafür, daß auch in Frankreich die Bedeutung des Forstschatzes mehr und mehr erkannt wird. Das Werk hat trotz des Vorliegens trefflicher deutscher Lehrbücher insofern für die deutsche Forstwissenschaft und -wirtschaft besonderen Wert, als es nach den Nährpflanzen und innerhalb dieser nach den einzelnen Organsystemen geordnet ist. Es werden nicht nur die eigentlichen Waldbäume sondern auch die forstlich weniger beachtenswerten sowie die häufiger angepflanzten nichteuropäischen Bäume berücksichtigt. Besonders hervorzuheben ist die große Zahl von Abbildungen, meist nach photographischen Aufnahmen, die fast durchweg Originale sind. Leider ist jedoch an den Abbildungen gerade sehr viel zu bemängeln. Man sieht es ihnen oft allzudeutlich an, daß sie nach Alkohol- oder Trockenmaterial hergestellt wurden. Die Stellung der Larven und Puppen in den Fraßgängen, der Imagines auf den Fraßstücken ist unnatürlich, die Larven sind zusammengeschrumpft, die Puppen zeigen oft gespreizte Flügeldecken, einzeln dargestellte Imagines sind schlecht präpariert. Besonders die bunten Tafeln, deren Figuren fast durchweg in falschen Farbentönen gehalten, morphologisch falsch dargestellt und oft direkt unkenntlich sind, fordern zu entschiedenem Widerspruch heraus. Leider wurde auch der Nomenklatur wenig Beachtung geschenkt; sie ist weder nach einheitlichem Gesichtspunkt durchgeführt, noch berücksichtigt sie nur im geringsten Maße den modernen Standpunkt. Bezeichnungen, die man vor hundert Jahren schon nicht mehr benutzte, werden wieder ausgegraben. In einem Lehrbuch sollte man wirklich etwas anderes erwarten.

Neben dem Hauptteil über die Schädlinge der Forstgehölze besteht das Werk aus einer Einführung in die Gliederung des Stoffes, kurzen Abschnitten über den allgemeinen Bau des Insektenkörpers, die Entwicklung und systematische Gliederung der Insekten sowie der Aufzählung einiger Arten von allgemeinem forstlichen Interesse. Trotz der Mängel bezüglich der Abbildungen und der Nomenklatur, die der künftige Auflage zu beseitigen hätte, verdient das Lehrbuch die Aufmerksamkeit aller Entomologen.

P. Sorauer, *Handbuch der Pflanzenkrankheiten*. Viertes Band, Tierische Schädlinge an Nutzpflanzen. Erster Teil, vierte Auflage unter Mitwirkung von Dr. H. Blunck, Dr. K. Friederichs, Dr. F. Stellwaag, Dr. S. Wilke und Dr. F. Zacher neubearbeitet von Dr. L. Reh. XVI und 483 S., 218 Textabbildungen. Verlag P. Parey, Berlin 1925. Preis gebunden: 28.— Rm.

Nachdem die ersten drei Bände der vierten Auflage schon vor längerer Zeit erschienen sind und z. T. bereits ihre fünfte Auflage erlebt haben, liegt nun endlich der erste Teil des längst ersehnten vierten Bandes vor. Er umfaßt die Protozoen, Nematoden und Anneliden (Wilke), Mollusken, Crustaceen, Myriapoden und Arachnoiden (Reh) sowie von den Insekten die Apterygoten und

Odonaten (Reh), Orthopteren (Zacher), Embiidinen (Friederichs), Copeognathen und Corrodentien (Reh), Thysanopteren (Blunck), Trichopteren und Lepidopteren (Reh). Bei der seit Erscheinen der dritten Auflage sehr starken Zunahme des Stoffes erscheint der für die vierte Auflage zur Verfügung gestellte Raum als viel zu gering. So waren die einzelnen Bearbeiter zu kürzester Darstellung gezwungen. Daß die allgemein-zoologischen Angaben sehr stark eingeschränkt wurden, ist kein Mangel der Auflage — man sollte sie und dazugehörige Abbildungen ganz weglassen und lieber systematische Tabellen der Hauptgruppen einschieben —, daß aber die Zahl der übrigen Abbildungen nicht stärker vermehrt werden konnte, ist recht bedauerlich. Sie nur als „raumverschlingenden Schmuck“ wie der Herausgeber anzusehen, ist für ein Handbuch ein ganz falscher Standpunkt. Wirklich gute Abbildungen (nicht solche wie z. B. die der mangelhaft präparierten Forficuliden auf S. 151) sagen mehr als die besten Beschreibungen. Es ist erfreulich, daß die meisten Mitarbeiter sich nicht auf den einseitigen, ablehnenden Standpunkt des Herausgebers bezüglich der Nomenklatur stellten. Diese als jeder Wissenschaft hohnsprechend zu bezeichnen, wie der Herausgeber es im Vorwort tut, ist ein starkes Stück. Auch die Angabe des Herausgebers zur Begründung der Gliederung der von ihm bearbeiteten Lepidopteren in Macro- und Microlepidopteren (in einem Handbuch!), daß „fast jeder Lepidopterologe sein besonderes System hat“, ist ebenso übertrieben wie die Äußerung im Vorwort, daß es in der Zoologie kaum eine Gattung und eine Art gäbe, „die nicht in den letzten Jahren mehrmals ihren Namen gewechselt hätte“.

Wir haben dem Herausgeber und seinen Mitarbeitern für die gewissenhafte Bearbeitung und dem Verleger für die Ausstattung des Werkes zu danken und hoffen nur, daß der zweite Teil nicht mehr zu lange auf sich warten läßt.

Dr. Max Dingler, Beiträge zur Kenntnis von *Lecanium hesperidum* L., besonders seiner Biologie. Zeitschr. f. ang. Ent. 1923, IX, S. 191—246, 2 Tafeln, 24 Textabb.

Eine ausführliche Darstellung der Entwicklungsstände, Fortpflanzung, Generation, Ausbreitungsweise und Parasiten sowie ein systematisch-geschichtlicher Überblick über diese Lorbeerschildlaus. Besonders hervorzuheben sind die sehr schönen Tafel- und Textabbildungen und das reichhaltige Literaturverzeichnis.

— Ders., Biologische Notizen über verschiedene Cocciden. Zeitschr. f. ang. Ent. X, 1924, S. 364—386, 10 Textabb.

An einer großen Zahl von Arten angestellte Beobachtungen des Verf., die als vorläufige Mitteilungen einer ausführlichen Bearbeitung gedacht sind.

— Ders., Eine neue Coccide an der Fichte. Zeitschr. f. ang. Ent. X, 1924, S. 388—389, 2 Textabb.

Beschreibung einer auffallend großen Art (*Pseudococcus tirolensis* Dingler), die auf der Rinde alter Fichten in der Gegend von Reith und Seefeld (Karwendelgebiet) in einigen Stücken vorgefunden wurde.

— Ders., Über einen eigenartigen Fall von Vergesellschaftung bei Cocciden. Zeitschr. f. ang. Ent. X, 1924, Heft 2.

Vorkommen von *Pseudococcus adonidum*-Larven in Nymphen und ausgewachsenen Weibchen von *Lecanium hesperidum* L., die von dem Chalcidier *Coccophagus scutellaris* Dalm. parasitiert waren, an Blättern von Nerium aus einem Warmhaus in München.

— Ders., Rüsselkäferstudien. I. Die Generation des *Hylobius abietis* L. Zeitschr. f. ang. Ent. XI, 1925, S. 1—22. 1 Tafel im Text.

Freilandbeobachtungen und Temperaturversuche „bestätigen das Wort Ratzeburgs, daß die Generation des großen braunen Rüsselkäfers „bald

ein- bald zweijährig“ ist, sie bestätigen ferner die Hypothese Escherichs, wonach das Fehlen oder Vorhandensein einer bestimmten Wärmemenge („Verpuppungswärme“) im Spätsommer bis Herbst des ersten Entwicklungsjahres über Einjährigkeit oder Zweijährigkeit der Generation entscheidet“.

St. Minkiewicz, (La répartition de *Schizoneura lanigera* Hausm. sur le territoire de l'ancien Royaume Polonais). Memoires de l'institut Polonais d'économie rurale à Pulawy, T. II, p. A, Krakau, S. 93–98 mit einer Übersichtskarte. [Polnisch mit französischer Zusammenfassung].

Das Ergebnis einer Umfrage (560 Fragebogen) der Entomologischen Abteilung des landwirtschaftlichen Institutes in Pulawy über die Verbreitung der Blutlaus in Kongreßpolen. Sie wird am häufigsten beobachtet in den Distrikten Bedzin, Kalisch und Lodz.

— Ders., The apple sucker, *Psylla mali* Schmidberger, Part I. Morphology. Bulletin de l'Académie Polonaise des Sciences et des Lettres, Krakau 1924, S. 589–602, 1 schwarze und 1 bunte Tafel.

Eine morphologische Studie mit Zeichnungen anatomischer Einzelheiten und zwei bunten Totalabbildungen der Imagines in der Herbstfärbung. Die Darstellung ist in Kapitel über Morphologie, Bau des Legeapparates, Variabilität der Imaginalfärbung gegliedert und bringt ein Schriftenverzeichnis. Schmidt.

K. Zolk, (Einiges neue aus der Biologie am *Agriotes obscurus* L.). Tartu Ülikooli Entomologia-katsejaama teadaanded nr. 4., 1924, 10 S., 4 Textabb. [Estonisch mit deutscher Zusammenfassung].

— Ders., (*Paracodrus apterogynus* Halid. als neuer Parasit der *Agriotes obscurus*-Larven). Ebenda nr. 3, 1924, 8 S., 6 Textabb. [Estonisch mit deutscher Zusammenfassung].

— Ders., (Zur Biologie von *Paracodrus apterogynus* Halid). Ebenda nr. 5, 1924, 9 S., 6 Textabb. [Estonisch mit deutscher Zusammenfassung].

Interessante Mitteilungen über Eiablage und Entwicklung von *Agriotes obscurus* L., sowie über Bau und Lebensweise seines Parasiten. Die Untersuchungen haben insofern für uns besondere Bedeutung, als der Schmarotzer auch in Deutschland vorkommt (vgl. Blunck, Zeitschr. f. ang. Ent. 1925, Heft 1.).

Janina Woroniecka, (The pests of agriculture, observed in Pulawy and its surroundings in 1922). Mem. Inst. Nat. Pol. Econ. Rur. Pulawy, T. IV, p. A., Krakau 1923, S. 341–359. [Polnisch mit englischer Zusammenfassung].

Mitteilungen über das Auftreten schädlicher Insekten in Pulawy und Umgebung und die durch sie bereiteten Schädigungen. Es handelt sich im allg. um Arten, die auch in Deutschland alljährlich stärkeren Schaden anrichten. Hervorzuheben ist die Angabe über die Rindenwanze *Aradus cinnamomeus* Panz., die an jungen Kiefern erheblich schädigte.

— Ders., (Observations on the appearance of the Hessian fly (*Mayetiola destructor* Say.) in Pulawy and its surroundings in 1923). Ebenda. S. 360–368. [Polnisch mit englischer Zusammenfassung].

Die Hessenfliege hat im Gouvernement Lublin zwei Generationen, erscheint jedoch in für die Entwicklung ausnehmend günstigen Jahren in drei Generationen. Ein starkes Auftreten kann man zwei bis drei Jahre hintereinander beobachten; die stärksten Schädigungen bringt gewöhnlich das zweite Jahr. Parasiten, die selten vorkommen, bestimmte Verf. als *Trichacis remulus* Walk.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Schmidt M.

Artikel/Article: [Neuere Literatur aus dem Gebiete der angewandten Entomologie. I. 188-190](#)